

## „Ver-rücktheiten steuern“

Immer wieder ver-rückt-werden kennen viele Psychiatrie-Erfahrene. Dabei gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten, eigene Verrücktheiten in den Griff zu bekommen und einen Umgang damit zu erlernen.

Denn: Jeder Psychiatrie-Aufenthalt ist eine hohe Belastung. Psychopharmaka als alleinige Krisenvorsorge reichen nicht aus. Was genau man tun oder lassen kann, wird in diesem Vortrag vermittelt.

Eine Voranmeldung ist aufgrund der räumlichen Begrenzung erforderlich.

Bitte melden Sie sich unter 0203 34876-0 bei der PHG an.

Kursnummer: NZ1730 E  
Teilnehmergebühr: entgeltfrei

Referent: Matthias Seibt (Vorstand Landesverband Psychiatrieerfahrener NRW)

Veranstaltungsort:  
PHG Duisburg, Gehrstr. 54, 47167 Duisburg  
Seminarraum

Termin: Mittwoch, 15. Februar, 17.30-19.30 Uhr

## „Möglicher Nutzen, aber auch Nachteile der medikamentösen Behandlung von Patienten mit Psychose.“

Der Einsatz von Medikamenten (Psychopharmaka, Neuroleptika) zur Behandlung der Symptome einer Schizophrenie wird oft sehr kontrovers diskutiert.

Hauptkritikpunkt ist das mögliche Nebenwirkungsspektrum derartiger Medikamente. Gleichzeitig gibt es von medizinisch-wissenschaftlicher Seite auch eine Vielzahl von Daten, die die positiven Aspekte einer längerfristigen Psychopharmakotherapie belegen.

Der geplante Vortrag zielt darauf ab, den Nutzen, aber auch die Grenzen derzeitiger medikamentöser Optionen bei Patienten mit Schizophrenie möglichst objektiv darzustellen.

Eine Voranmeldung ist aufgrund der räumlichen Begrenzung erforderlich.

Bitte melden Sie sich unter 0203 34876-0 bei der PHG an.

Kursnummer: NZ1731 E  
Teilnehmergebühr: entgeltfrei

Referent: Prof. Jens Kuhn (Chefarzt Psychiatrie  
Johanniter Krankenhaus Oberhausen)

Veranstaltungsort:  
PHG Duisburg, Gehrstr. 54, 47167 Duisburg  
Seminarraum

Termin: Mittwoch, 15. März, 17.30-19.30 Uhr

## „Angehörige zwischen Betroffenen und Professionellen- wie kann man eine gute Balance finden?“

Die Angehörigen stehen im Spannungsfeld zwischen den Rechten und Ansprüchen der Betroffenen und den Anforderungen der professionellen Helfer, die sie auch als Versorgungsinstitution sehen. Deshalb gilt es, in der Position als Angehöriger gut mit sich umzugehen und auch eigene Rechte einzufordern. Wie meistert man diese Rolle?

Eine Voranmeldung ist aufgrund der räumlichen Begrenzung erforderlich.  
Bitte melden Sie sich unter 0203 34876-0 bei der PHG an.

Kursnummer: NZ1732 E  
Teilnehmergebühr: entgeltfrei

Referentin: Wiebke Schubert (1. Vorsitzende Landesverband NRW der Angehörigen psychisch Kranker)

Veranstaltungsort:  
PHG Duisburg, Gehrstr. 54, 47167 Duisburg  
Seminarraum

Termin: Mittwoch, 19. April, 17.30-19.30 Uhr

## Wir laden sie herzlich ein ...

**Nehmen Sie an den Informationsveranstaltungen teil und beteiligen Sie sich gerne an der anschließenden Diskussion.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl im Vorfeld an.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen der Volkshochschule Duisburg und der Psychiatrischen Hilfsgemeinschaft Duisburg.

Die PHG Duisburg will mit den Veranstaltungen informieren und aufklären sowie zur Enttabuisierung psychischer Erkrankungen beitragen. Die Angebote wenden sich an eine interessierte Öffentlichkeit, an Betroffene und Angehörige sowie an Nachbarn, Kollegen und Kolleginnen.

Anmeldungen bitte bei:  
PHG Duisburg 0203 34876-0

Haben Sie Rückfragen?  
PHG Duisburg 0203 34876-0

## Die PHG Duisburg

Seit 1982 engagiert sich die Psychiatrische Hilfsgemeinschaft Duisburg (PHG) als gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit seelischen Erkrankungen.

Die PHG Duisburg ist vor allem im nördlichen und westlichen Stadtgebiet aktiv.

Die Arbeit der PHG folgt einer klaren Leitlinie:  
**Die Stärken der Menschen sehen, sie entwickeln und ausbauen helfen.**

Dabei haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PHG immer die Bedürfnisse der Rat- und Unterstützungssuchenden im Blick. Dazu gehört auch ein möglicher beruflicher Wiedereinstieg oder der Erhalt des Arbeitsplatzes trotz einer Erkrankung. Weil nicht jeder alles benötigt, hat die PHG Bausteine der Hilfe und Begleitung entwickelt. Sie sichern eine abgestufte und sich ergänzende Arbeit für uns mit den Menschen mit seelischen Erkrankungen ab.

Angebote der PHG Duisburg:

- Kontakt und Beratungsstelle
- Tagesstruktur/ Tagesstätte
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Arbeit und Beschäftigung, Arbeitsprojekte
- Sozialpsychiatrisches Kompetenzzentrum Migration, Duisburg/ Niederrhein
- Integrationsfachdienst Duisburg
- Praxis für Ergotherapie
- Integrierte Versorgung

Kontakt:  
PHG Duisburg, Gehrstr. 54  
47167 Duisburg, 0203 34876-0

Nähere Informationen auch auf der Website  
[www.phg-du.de](http://www.phg-du.de)



## Dialog in der (Sozial-)Psychiatrie

Eine Veranstaltungsreihe in drei Teilen.

**Kooperationspartner:**  
VHS Duisburg und PHG Duisburg

